Wir sind dabei!

Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau setzen auf Weiterbildung

„Warum sollen wir die Mitarbeiter für Weiterbildungsmaßnahmen freistellen – das kostet doch nur Zeit und Geld?“ Die Zeiten, in denen diese Meinung vorherrschte, sind vorbei. Unternehmer wissen: Wer auch in Zukunft auf den regionalen Märkten wettbewerbsfähig bleiben will, braucht gut und praxisnah ausgebildete Mitarbeiter, die ihre berufliche Qualifikation in Fort- und Weiterbildung kontinuierlich weiterentwickeln. Mehr Wissen bedeutet mehr Können – eine einfache Formel, die nach wie vor Gültigkeit besitzt. Deshalb gehört lebenslanges Lernen im Bauberuf, in dem sich die Arbeitsbedingungen und Produkte ständig wandeln, unabdingbar dazu. Qualifiziertes Arbeiten ist nicht zuletzt ein Garant für die nötige Sicherheit vor Ort auf den Baustellen sowie für eine hochwertige Ausführungsqualität. Seiner Bedeutung entsprechend ist das Thema Weiterbildung bereits in der Vereinssatzung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau verankert. Die Gütegemeinschaft hat den Zweck, die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken und die Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten zu schützen (§ 2, 2.1 und 2.2). Zu diesem Zweck hat die Gütegemeinschaft verschiedene Aufgaben zu erfüllen, unter anderem Aus- und Fortbildung, Seminare und Veranstaltungen mit der Zielsetzung der Verbesserung der Herstellung und der Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu fördern bzw. gegebenenfalls selber durchzuführen § 2, 3.6).

Diese Aufgabe erfüllt die Gütegemeinschaft Kanalbau mit einem Angebot kostengünstiger, standort- und praxisnaher Seminare, die vorwiegend in den Wintermonaten stattfinden. Die Seminarinhalte richten sich sowohl an Auftragnehmer als auch an Auftraggeber. Sie gliedern sich nach den unterschiedlichen Ausführungsbereichen. Je nach Tätigkeitsschwerpunkt der Firmen finden Schulungen für „offene Bauweise“ (Beurteilungsgruppen AK1 bis AK3), „Vortrieb“ (VOD, VO, VD, VM und VP), „Inspektion“ (I), „Reinigung“ (R) und „Dichtheitsprüfung“ (D) statt. Die Seminare behandeln die Verfahrensweisen der RAL-Gütesicherung mit den Elementen der Eigen- und Fremdüberwachung bei der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserkanälen. Die Anforderungen der DIN EN-, DIN- und DWA-Regelwerke zur fachgerechten Ausführung werden dargestellt.

Teilnehmerzahlen steigend

Gütezeichen-Inhaber nutzen diese Angebote. Sie sichern durch überbetriebliche Fortbildung – sie stellt eines der Grundelemente der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 dar – die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen der jeweiligen Beurteilungsgruppe nehmen die Mitarbeiter turnusgemäß an den Weiterbildungsseminaren teil. Über das ganze Bundesgebiet verteilt finden so genannte „offene“ Seminare statt. Das bedeutet, die Mitarbeiter der Firmen können zu bestimmten Terminen an einem Ort in ihrer Nähe ein Seminar besuchen. Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit, so genannte „interne“ Seminare durchzuführen. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Mitarbeitern und nach vorheriger Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau, wird ein Termin vor Ort bei den Unternehmen vereinbart. Bei diesen „Im-Haus-Schulungen“ kann noch gezielter und individueller auf Schwerpunkte eingegangen werden. Für die meisten Unternehmen stellt die Freistellung ihrer Mitarbeiter für die Schulungen längst keine reine Pflichterfüllung mehr dar. Das wird durch steigende Teilnehmerzahlen untermauert: Im Jahr 2006 nahmen mehr als 5 500 Personen an 245 Seminaren des Güteschutz Kanalbau teil.



Wissen wie es geht: Weiterbildung sichert die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Stand der Technik sind.

Informationen online

Die Teilnehmer an den Seminaren erhalten umfangreiche Unterlagen. Neben den wichtigsten Normen und Regelwerken gehören Verlegeanleitungen sowie die Güte- und Prüfbestimmungen und Basisinformationen zum Güteschutz Kanalbau dazu. Um die Gestaltung der Seminare zu optimieren, können die Teilnehmer verschiedene Kriterien beurteilen. Diese beinhalten Anmerkungen zur Vortragsweise, zu Art und Umfang der Seminarunterlagen sowie zur Qualität der Diskussionen. Weiterhin ist es aufschlussreich zu erfahren, ob die Erwartungen an ein Seminar erfüllt wurden bzw. ob Anregungen in die Praxis umgesetzt werden können. Die Rückläufe der Beurteilungsbögen zeigen ein durchweg positives Echo. Verbesserungsvorschläge nimmt die Geschäftsstelle direkt für die laufenden Seminare auf. Falls dies nicht mehr möglich sein sollte, werden die Veränderungen in die neue Seminarreihe einbezogen. Gütezeichen-Inhaber bekommen alle Informationen zu den Weiterbildungsmaßnahmen zugeschickt. Interessenten können sich darüber hinaus unter www.kanalbau.com auf der Website des Güteschutz Kanalbau über die angebotenen Seminare informieren.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
http://www.kanalbau.com